

**August Wilhelm von Schlegel an  
Anna Laura Elisabeth von Hagedorn (geb. von Flotow)  
Bonn, 23.02.1837**

<i>Empfangsort</i>	Bonn
<i>Anmerkung</i>	Porträt von Schlegel mit eigenhändiger Widmung (Lithographie auf Papier), Künstler: Unbekannt. - Absende- und Empfangsort erschlossen.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Weimar, Klassik Stiftung Weimar, Goethe- und Schiller-Archiv
<i>Signatur</i>	ID: 202605; Inv-Nr.: KGr/01384
<i>Format</i>	Blatt: 178 x 150 mm Rahmen: 389 x 345 mm
<i>Bibliographische Angabe</i>	Deetjen, Werner: Spenden aus der Weimarer Landesbibliothek. In: Zeitschrift für Bücherfreunde N. F. 20 (1928), S. 17.
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-07-21]; <a href="https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-21/briefid/1677">https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-21/briefid/1677</a> .

An Fräulein Anna von Flotow, d. 23sten Febr. 1837.

Der süßen Anna bring' ich Wünsche dar,  
Die Eltern und Geschwister innig lieben.  
Heut zählt sie volle sieben Jahr!  
Das ist auch meine Zahl: nur wird zu meiner Sieben  
Ein kleines Rund noch beigeschrieben,  
Das wird wohl mancher kaum gewahr.  
A.W.v. Schlegel.

**Namen**

Bismarck-Briest, Maria Albertine Amalie Auguste von (geb. von Flotow)  
Flotow, Auguste Luise Adolfine von  
Flotow, Ernst Friedrich Theodor von  
Flotow, Franz Karl von  
Flotow, Karl Friedrich Theodor von  
Flotow, Klara Anna Henriette von  
Schulenburg, Edo Friedrich Christoph Daniel von der

**Bemerkungen**

Stark verblast, nicht mehr  
lesbar

Stark verblast, nicht mehr  
lesbar

Stark verblast, nicht mehr  
lesbar